




Pfarreiengemeinschaft Marxheim - Daiting

06.04. - 28.04.2024



Die nächste Gottesdienstordnung umfasst die Zeit **27.04. – 20.05.2024**.
Messen, die veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens
Freitag, den 19.04.2024 in Daiting und **Montag, den 22.04.2024 in
Marxheim** im Pfarrbüro gemeldet werden. Vielen Dank!



Samstag, 06.04.	Samstag der Osteroktav
Übersfeld 18.00 Uhr	Vorabendmesse als JM für Sebastian Spreng / Eltern Ida und Anton Löffler und Großeltern Maria und Josef Weigl mit Josefine
Daiting 19.00 Uhr	Vorabendmesse für Manuel und Eltern Roßkopf mit Verwandtschaft / JM Elfriede Häckel mit Xaver
Sonntag, 07.04.	2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag
Gansheim 08.00 Uhr	Rosenkranz
Gansheim 08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst - Einführung der neuen Lektorin - für Josef u. Theres Luibl / JM Irmgard Wild
Lechsend 10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst für Paula Schweidler / JM Theresia Schneider mit Familie u. Ang. / Rupert Hörmann mit Ang. / JM Anna und Leo Glas
Übersfeld  11.30 Uhr	Taufe von Paul Schmidt
Dienstag, 09.04.	Dienstag der 2. Osterwoche 
Marxheim 19.00 Uhr	Rosenkranz
Daiting 19.30 Uhr	Pastoralratssitzung im Pfarrhaus Daiting
Mittwoch, 10.04.	Mittwoch der 2. Osterwoche
Lechsend 17.00 Uhr	Rosenkranz
Burgmannshofen 19.00 Uhr	Heilige Messe als JM für Klemens Roßkopf / Hubert Weigl / JM Evi Heckel
Donnerstag, 11.04.	Hl. Stanislaus, Bischof, Märtyrer
Gansheim 08.30 Uhr	Morgenmesse
Natterholz 19.00 Uhr	Heilige Messe für Pfarrer Willibrord Berchtenbreiter, Paul Schwitalla und Pater Manfred Laschinger / Eltern Löffler u. Wager / Rosina Löffler und Johann mit Thekla Gutjahr
	

Freitag, 12.04. Freitag der 2. Osterwoche

S-Dorfkirche19.00 Uhr Heilige Messe für Heribert und Walburga Haschner / Karl Ries und Georg Gerber / Maria Wild / Johann Stark und Angehörige

Samstag, 13.04. Samstag der 2. Osterwoche

Lechsend18.00 Uhr Vorabendmesse als JM für Alfons Braun mit Schwiegermutter Theresia und Schwägerin Helga / Geistl. Rat Alfons Mack / Angelina Leinfelder / JM Christoph Zinsmeister / Ludwig Zinsmeister / Maximilian Kapfer

Marxheim19.00 Uhr Vorabendmesse für Kleopha u. Johann Heisig / Maria und Ernst Tschunt mit Tochter Berta u. Schwiegersohn Hans / Regina Tschunt / Inge Ottlips / JM Anton Müller und Eltern / Albert Liebhart / Marianne u. Josef Glas mit Sohn Josef / Emma u. Josef Baur mit Ang.



Sonntag, 14.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Daiting08.30 Uhr Pfarrgottesdienst *Verabschiedung* und *Einführung* der Kommunionhelfer als JM für Alfred Schoder mit Luise Schoder

S-Stiftungskirche10.30 Uhr Pfarrgottesdienst - *Verabschiedung* von Caritasdirektor *Dr. Andreas Magg*



Dienstag, 16.04. Dienstag der 3. Osterwoche

Marxheim19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 17.04. Mittwoch der 3. Osterwoche

Blossenau19.00 Uhr Heilige Messe für Otto Fürst mit Eltern Fürst und Wittmann / JM Eltern Johann und Helga Dunz mit Angehörige

Freitag, 19.04. Hl. Leo IX., Papst, Jahrestag der Wahl Papst Benedikts XVI. (2005)

Neuhausen19.00 Uhr Heilige Messe für verstorbene Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Neuhausen / Franz und Walburga Meier mit Sohn Franz, Josef und Theres Schmid / Theres Meilinger

Samstag, 20.04. Samstag der 3. Osterwoche

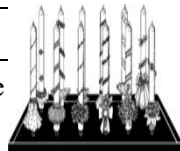
S-Dorfkirche14.00 Uhr Taufe von *Alessia Ruf*
 Gansheim17.30 Uhr Rosenkranz
 Gansheim18.00 Uhr Vorabendmesse als JM für Maria und Andreas Rödl / nach Meinung



Daiting19.00 Uhr Vorabendmesse für Anton und Maria Häckel mit Eltern u. Ang. / Dora Stöckl / JM Oskar Häckel / JM Hermine Kempe / Eltern Therese und Michael Biller

Sonntag, 21.04. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Übersfeld08.30 Uhr Pfarrgottesdienst für Bernd Stempfle
 Marxheim10.00 Uhr **Feier der Erstkommunion**



Dienstag, 23.04. Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer und hl. Georg, Märtyrer

Marxheim19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 24.04. Hl. Fidelis von Sigm. und Amtseinführung von Papst Benedict XVI

Lechsend17.00 Uhr Rosenkranz
 Burgmannshofen19.00 Uhr Heilige Messe für Josef u. Katharina Mergel / Karl u. Frieda Roßkopf mit Josefa Seyßler

Donnerstag, 25.04. Hl. Markus, Evangelist

Natterholz19.00 Uhr Heilige Messe für Eltern Löffler-Oberbauer mit Angelika und Rosina Löffler mit Thekla u. Johann Gutjahr / Fam. Schneider u. Kirner

Freitag, 26.04.	Freitag der 4. Osterwoche
------------------------	----------------------------------

S-Dorfkirche19.00 Uhr Heilige Messe für verstorbene Mitglieder vom Veteranenverein Marxheim / Schweinspoint / Neuhausen

Samstag, 27.04.	Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer
------------------------	---

Marxheim13.30 Uhr **Trauung** von *Joana Bauke* und *Johannes Strixner*

Übersfeld18.00 Uhr Vorabendmesse für Thomas und Wendelin Weigl / Eltern Ida und Anton Löffler und Großeltern Maria u. Josef Weigl mit Josefine

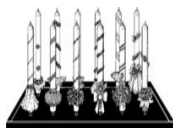
Lechsend19.00 Uhr Vorabendmesse für Anna Lepnik mit Familie u. Ang. / Maria Klingl mit Andreas Schneider und Angehörige Schneider / Verstorbene Eltern Leitmeir und Mergel / Paula Schweidler / JM Rosa und Fritz Weber



Sonntag, 28.04.	5. SONNTAG DER OSTERZEIT
------------------------	---------------------------------

Marxheim08.30 Uhr Pfarrgottesdienst für Walburga und Vitus Gschwandner / Gustav u. Klothilde Zausinger / JM Wendelin Kapfer mit Eltern u. Schwiegereltern / Ludwig Zitzelsberger u. Irma Obermeier / Anton Schober, Eltern und Schwiegereltern / JM Thomas Haschner / Josef und Adelinde Haschner mit Tochter Angelika

Gansheim10.00 Uhr **Feier der Erstkommunion**



Einladung zum

Seniorennachmittag

am Donnerstag, den 11.04.2024
ab 13.30 Uhr

im Wirtschaftszentrum der Stiftung St. Johannes in Schweinspoint

zum Singnachmittag

mit Erna Dirschinger

Auf euer zahlreiches Kommen freuen sich die Organisatoren

Franz Mayr Sonja Weigl Alois Widmann in Zusammenarbeit
mit der



Vorankündigung

In Burgmannshofen

Einladung zur Wallfahrt nach Bergen am 5. Mai 2024

Abmarsch in Burgmannshofen an der Kirche **5:00 Uhr**
Gottesdienst in Bergen um **9:00 Uhr**

Fußwallfahrer sowie Messbesucher sind herzlich eingeladen!!

VORANKÜNDIGUNG

Wir bieten 2024 im Rahmen des Ulrichsjubiläums unsere **Seniorenfahrt am Montag, 6. Mai 2024** nach Augsburg an.

Die vorläufige Planung des Tages sieht wie folgt aus:

- 10:00 Uhr Angebot einer Kirchenführung
- 10:30 Uhr Heilige Messe Ulrichsbasilika
- 12:00 Uhr Mittagessen im Haus Sankt Ulrich, Augsburg
- 14:00 Uhr Maiandacht Ulrichsbasilika
- 15:00 Uhr anschließend Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns, wenn sich viele Teilnehmer anmelden. Die Kosten für Essen und Kaffee liegen bei ca.20-25 € ohne Busfahrt. Abfahrtszeiten werden dann noch bekanntgegeben.

Anmeldungen bei

Franz Mayr 0151-17071998 und **Sonja Weigl** 0160-6616209
oder bei einem der nächsten Seniorenkreise.

Falls Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bei uns.

Franz Mayr Sonja Weigl Alois Widmann

The poster features a close-up photograph of a silver metal singing bowl resting on a wooden surface. A wooden mallet with a white felt tip is positioned to strike the bowl. The background is softly blurred, showing what appears to be an interior space with colorful elements.

KLANGKONZERT
Brücken bauen

14.4.2024 UM 18 UHR
KIRCHE ST. PETER UND PAUL
IN MARXHEIM

Der Eintritt ist frei!
Spenden für "Ein Herz für Nepal" -
Bona Fortuna e. V.
und die Kirche Marxheim
sind willkommen!

Veranstalter: Klang im Donauries

The logo depicts a stylized church building with a steeple and a sun or moon in the sky, enclosed within a circular border. Below the logo, the text 'PFARREIENGEMEINSCHAFT MARXHEIM - DAITING' is written in a small, sans-serif font.

Märtyrer für Frieden und Einheit

Vor 80 Jahren wurde Max Josef Metzger ermordet

Am 17. April 1944 wurde Max Josef Metzger im Gefängnis von Berlin-Brandenburg vom NS-Regime durch das Fallbeil hingerichtet. Wer war dieser Geistliche, über den sein Henker nach der Hinrichtung sagte, er habe wohl „noch nie einen Menschen mit so frohleuchtenden Augen in den Tod gehen sehen“ wie diesen Geistlichen?

Max Josef Metzger, geboren am 3. Februar 1887, war der Sohn eines Lehrers und wuchs als Katholik in einem überwiegend protestantischen Ort in Baden auf, als sich die christlichen Konfessionen noch spinnefeind waren. Nach dem Abitur studierte er Theologie in Freiburg sowie im schweizerischen Fribourg, promovierte zum Dr. theol. und wurde in Freiburg zum Priester geweiht.

Konfrontiert mit menschlichem Elend und sozialer Not, besonders mit dem schrecklichen Ausmaß der Suchtkrankheit, schloss sich Metzger der Abstinenzbewegung an und verzichtete nicht nur selbst streng auf Alkohol, Tabak und Fleisch, sondern suchte andere von dieser Abstinenz zu überzeugen.

Bei Ausbruch des Ersten Weltkriegs zog Metzger aus patriotischer Überzeugung als Divisionspfarrer ins Feld. Wegen einer Rippenfell- und Lungenentzündung kriegsuntauglich geschrieben, folgte er 1915 der Einladung, sich in Graz der katholischen Abstinenzler Bewegung anzuschließen. Neben der Trinker-Fürsorge widmete sich Metzger der Friedensarbeit. „Das Erlebnis des Weltkrieges an der Front und hinter ihr befestigte in mir die Überzeugung, dass nur eine echte Friedensorganisation der Welt dem wahren Volksinteresse entspreche“, schrieb er im Rückblick.

1917 legte er Papst Benedikt XV. ein internationales religiöses Friedensprogramm vor, das dessen Zustimmung fand, gründete im selben Jahr den Weltfriedensbund vom Weißen Kreuz und war zwei Jahre später maßgeblich an der Gründung des Friedensbunds deutscher Katholiken beteiligt.

Metzger war ein hervorragender Redner, verfügte seit Studienzeiten über ausländische Kontakte und konnte sich fließend auf Französisch sowie in der Kunstsprache Esperanto ausdrücken, weswegen er zu vielen internationalen Friedenskonferenzen entsandt wurde. Seinen Einsatz für die „Verwirklichung des sozialen Königtums Christi in der Welt“ würzte Metzger, der keine Berührungängste mit Kommunisten oder Sozialisten hatte, mit marxistisch klingenden Parolen wie „Katholiken aller Länder vereinigt euch! Es lebe die Katholische Internationale!“

Nach seiner Friedensarbeit wurde die Versöhnung der Christen die zweite große Aufgabe seines Lebens. Das Schriftwort von der Einheit der Jünger (Joh 17) beschäftigte ihn immer intensiver und bewegte ihn zur Gründung der Una-Sancta-Bruderschaft. Tausenden protestantischen Pfarrern schrieb er vom gemeinsamen, einigenden Band des Glaubens: „Wir Christen aller Denominationen tragen alle den Namen unseres Herrn.“

1928 siedelte er ins nordschwäbische Meitingen um, wo er mit dem mittlerweile in Christkönigsgesellschaft umbenannten Weißen Kreuz die Betreuung eines Trinkerheims des Augsburger Caritasverbands übernahm. Die Gesellschaft wuchs zu einer Brüder- und Schwesterngemeinschaft aus Laien und Priestern mit Niederlassungen bis nach Berlin.

Metzger förderte die nach dem Ersten Weltkrieg aufkommende Liturgische Bewegung, die eine Erneuerung und Vertiefung der kirchlichen Liturgie zum Ziel hatte. Er feierte die Eucharistie als Gemeinschaftsmesse und setzte sich leidenschaftlich für eine Reform der Osternacht ein.

Schon bald nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten geriet Metzger ins Visier der Gestapo, die seine ökumenisch-pazifistische Missionsarbeit verdächtig fand; 1934 und 1939 wurde er in Augsburg verhaftet. Ab 1940 lebte er vorsichtshalber in Berlin, geriet aber über die Spitzeltätigkeit einer Mitarbeiterin wiederum in die Fänge der Gestapo. Vor Gericht gestellt, wurde ihm besonders ein Memorandum zum Wiederaufbau Deutschlands nach dem Krieg, das er einem schwedischen Bischof zur Weiterleitung an die Alliierten übersenden wollte, zum Verhängnis. In diesem Memorandum zeichnete er das Bild von einem neuen Deutschland, das ein demokratisch geführter Staatenbund sein sollte, in dessen Innern soziale Gerechtigkeit herrscht, und das in seiner Außenpolitik das Lebensrecht fremder Völker anerkennt.

Metzger wurde in einem kurzen Schauprozess wegen „Vorbereitung zum Hochverrat“ zum Tod verurteilt. In seiner Todeszelle schrieb er zahlreiche Lieder und Gedichte, die Zeugnis geben von seinem tiefen Glauben an die Auferstehung. Seit 1968 ruht er auf dem Friedhof in Meitingen, wo das Christkönigs-Institut noch besteht. Seinen Grabstein ziert sein Ausspruch: „Ich habe mein Leben Gott angeboten für den Frieden der Welt und die Einheit der Kirche.“ Am 14. März 2024 wertete der Vatikan Metzgers Hinrichtung als Märtyrertod und ebnete damit seiner baldigen Seligsprechung den Weg.

Das Pfarrbüro Marxheim ist vom 29.04. bis 12.05.2024 wegen Urlaub geschlossen!

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Messbestellungen!



Gottesdienstanzeiger im Internet:

www.pg-marxheim-daiting.de

Caritas-Sammlung

Daiting	46,60 €
Gansheim	87,70 €
Lechsend	370,20 €
Marxheim	329,45 €
Übersfeld (keine Messe)	0,00 €



Misereor-Sammlung

Daiting	45,50 €
Gansheim	150,30 €
Lechsend	362,10 €
Marxheim (keine Messe)	0,00 €
Übersfeld (keine Messe)	0,00 €



<p>Pfarrbüro Marxheim Bayernstr. 10 – 86688 Marxheim ☎ 0 90 97/ 205 – 📠 0 90 97/ 92 05 74 ✉ pg.marxheim-daiting@bistum-augsburg.de</p>	<p>Öffnungszeiten Mo. 09:00 – 12:00 Uhr Di. 10:00 – 12:00 Uhr Do. 15:00 – 17:00 Uhr 29.04. – 12.05.2024 geschlossen!</p>
<p>Pfarrbüro Daiting St.-Martin-Str. 6 – 86653 Daiting ☎ 0 90 91 / 837 – 📠 0 90 91 / 90 80 38 ✉ pg.marxheim-daiting@bistum-augsburg.de</p>	<p>Öffnungszeiten Freitag 09:00 – 12:00 Uhr</p>

